

gehört in erster Linie die Aufklärung der Belegschaft, die Organisation des innerbetrieblichen Wettbewerbs zur Verwirklichung des VEB-Plans, die Durchführung von Produktionsberatungen, die Aufstellung eines betrieblichen Aktivistenplans und die Entwicklung der Initiative aller Beschäftigten zur Realisierung dieses Plans unter der Losung: „Sparen mit jeder Minute, mit jedem Pfennig und mit jedem Gramm Material!“

Die neuen fortschrittlichen Maßnahmen zum Abschluß der betrieblichen Kollektivverträge müssen der gesamten Belegschaft verständlich gemacht werden. Die Betriebsgewerkschaftsorganisation und ihre Leitung haben sich mehr als bisher für die Verwirklichung der täglichen Interessen der Belegschaft einzusetzen. Das gilt sowohl hinsichtlich der Verbesserung ihrer sozialen Lage als auch hinsichtlich der Einhaltung des Arbeitsschutzes usw.

9. Die Betriebsparteileitung und alle Parteigruppen im Stahlwerk Brandenburg werden aufgefordert, diesen Beschluß gründlich durchzuarbeiten und für ihr eigenes Arbeitsgebiet die konkreten Aufgaben, die sich hieraus ergeben, als Schlußfolgerung festzulegen und durchzuführen.

10. Die SED-Betriebsgruppe in der Hauptverwaltung Metallurgie muß sich ernsthaft mit der Arbeit in der Hauptverwaltung und den vorhandenen Fehlern und Schwächen beschäftigen und auf der Grundlage dieser Stellungnahme des Sekretariats des Zentralkomitees und der eignen Feststellungen die Maßnahmen beschließen, die zu einer schnellen Verbesserung der Arbeit führen.

11. Es ist notwendig, daß die verantwortlichen Genossen in der Hauptverwaltung Metallurgie unverzüglich solche Maßnahmen ergreifen, die gewährleisten, daß künftig alle Investarbeiten der volkseigenen Industrie während und nach Abschluß des Baues gründlich kontrolliert und die Bauobjekte ordentlich übergeben werden. Dabei ist besonders Wert auf die Kontrolle der Qualität der Baustoffe und der Bauarbeiten zu legen. Alle bei der Übernahme festgestellten Mängel sind unbedingt protokollarisch festzuhalten, und ihre Abstellung ist zu kontrollieren.

Die Überprüfung der Arbeit der Werkleitung, der Betriebsparteileitung und der BGL zeigt eindeutig, daß bei der Leitung der Betriebe die vorhandenen Fehler und Schwächen nur beseitigt werden können, wenn die auch durch die Reorganisation der Industrie festgelegte Hebung der Einzelverantwortlichkeit der Leitungen unverzüglich in